

Ressort: Finanzen

DAX am Mittag deutlich im Minus - Deutsche Bank hinten

Frankfurt/Main, 20.11.2018, 12:38 Uhr

GDN - Die Börse in Frankfurt hat am Dienstagmittag deutliche Kursverluste verzeichnet. Gegen 12:35 Uhr wurde der DAX mit rund 11.135 Punkten berechnet.

Dies entspricht einem Minus von 1,0 Prozent gegenüber dem vorherigen Handelstag. An der Spitze der Kursliste stehen die Aktien von Eon, Volkswagen und Beiersdorf entgegen dem Trend im Plus. Die Anteilsscheine von Wirecard und der Deutschen Bank rangieren gegenwärtig mit starken Kursverlusten mit über fünf bzw. mit fast drei Prozent am Ende der Liste. Marktbeobachter sehen die Vorwürfe eines Ex-Mitarbeiters der Danske Bank gegen die Deutsche Bank, in Geldwäsche in Milliardenhöhe verstrickt gewesen zu sein, das inzwischen auch das Parlament in Dänemark beschäftigt, als Grund für die starken Kursverluste bei der Bank. Der Nikkei-Index hatte zuletzt nachgelassen und mit einem Stand von 21.583,12 Punkten geschlossen (-1,09 Prozent). Die europäische Gemeinschaftswährung tendierte am Dienstagmittag etwas schwächer. Ein Euro kostete 1,1434 US-Dollar (-0,16 Prozent).

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-115629/dax-am-mittag-deutlich-im-minus-deutsche-bank-hinten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com